

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Evangelische Theologie an der Technischen Universität Dresden

Vom 29.03.2007

Aufgrund von § 21 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (Sächs.GVBl. S. 148, 158), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Vermittlungsformen
- § 6 Aufbau und Durchführung des Studiums
- § 7 Credits
- § 8 Studienberatung
- § 9 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulgesetzes und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt und Ablauf des Studiums für den Bachelorstudiengang Evangelische Theologie.

§ 2 Ziele des Studiums

Das Studium der Evangelischen Theologie dient der wissenschaftlich disziplinierten Vergegenwärtigung des Christentums als eines wichtigen Teiles der Herkunftsgeschichte unserer europäischen Kultur. Die Studierenden werden durch Teilhabe am Wissenschaftsprozess der Theologie mit den Inhalten, Fragestellungen und Methoden des Faches vertraut gemacht. In Auseinandersetzung mit den biblischen Grundlagen, ihrer geschichtlichen Überlieferung und Entfaltung sowie den religiösen, geistigen und gesellschaftlichen Bedingungen der Gegenwart werden sie zu einer selbstständigen theologischen Urteilsbildung befähigt. Die Studierenden sollen sich das Instrumentarium der Erforschung theologischer Zusammenhänge erarbeiten, um somit die erforderlichen Qualifikationen für die im Bereich Kirche, Erwachsenenbildung und Medien angebotenen Arbeitsfelder sowie die damit verbundenen beruflichen Anforderungsprofile zu bieten.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife oder einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder ein Zeugnis, das durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannt ist.

(2) Das Studium setzt die Kenntnis von zwei Fremdsprachen, darunter Englisch, voraus. Der Nachweis erfolgt in der Regel durch das Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung.

§ 4 Studienbeginn und Studiendauer

(1) Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Die Regelstudienzeit einschließlich des Berufspraktikums und der Anfertigung der Bachelorarbeit sowie des Kolloquiums beträgt sechs Semester (3 Jahre).

§ 5 Vermittlungsformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Übungen, Lesegruppen, Proseminare, Seminare und Hauptseminare, Sprachkurse, Tutorien und ein Berufspraktikum vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) In Vorlesungen wird in die Stoffgebiete der Module eingeführt und ein Überblickswissen vermittelt. Übungen sind Vorlesungen zugeordnet und ermöglichen die praktische Anwendung des Lehrstoffes. In Lesegruppen wird der Lehrstoff an Ausschnitten zentraler Lehrbücher vertieft und angeeignet sowie das wissenschaftliche Lesen eingeübt. Proseminare, Seminare und Hauptseminare ermöglichen den Studierenden, auf unterschiedlichem Niveau unter Anleitung sich selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen und in der Gruppe zu diskutieren. Sprachkurse dienen der Vermittlung grundlegender Sprachkompetenzen, die für das Studium der Evangelischen Theologie unverzichtbar sind. In Tutorien werden Methoden und Arbeitstechniken eingeübt, und es wird zum wissenschaftlichen Lesen von Ausschnitten zentraler Werke des Stoffgebietes angeleitet. Das Berufspraktikum dient der praktischen Anwendung des vermittelten Lehrstoffes sowie dem Erwerb von Fertigkeiten in potentiellen Berufsfeldern.

§ 6

Aufbau und Durchführung des Studiums

(1) Das Lehrangebot ist auf sechs Semester verteilt. Es umfasst Lehrveranstaltungen des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs im Umfang von minimal 84 SWS und maximal 92 SWS. Es gliedert sich in den Kernbereich Evangelische Theologie, den Ergänzungsbereich und den Bereich Allgemeine Qualifikation. Insgesamt werden durch Lehrveranstaltungen, Selbststudium, Studien- und Prüfungsleistungen sowie ein Berufspraktikum 180 Credits erworben. Auf den Kernbereich entfallen davon 90 Credits, auf den Ergänzungsbereich 70 Credits und den Bereich Allgemeine Qualifikation 20 Credits.

(2) Das Studium gliedert sich in ein Grundstudium von drei Semestern und ein Hauptstudium von drei Semestern.

(3) Der Kernbereich setzt sich aus den folgenden sieben Modulen zusammen:

- „Neutestamentliches Griechisch“
- „Einführung in die Biblische Literatur“
- „Grundzüge der Systematischen Theologie“
- „Biographie und Religion“
- „Religion und Literatur in der Bibel“
- „Einführung in die Kirchengeschichte“
- „Systematische Theologie in Geschichte und Gegenwart“.

Bestandteile des Kernbereichs sind auch die Bachelorarbeit und das Kolloquium.

(4) Als Ergänzungsbereich stehen Geschichte und Philosophie zur Auswahl. Weitere Ergänzungsbereiche können durch den Beschluss des Fakultätsrats aufgenommen werden. Die Module der Ergänzungsbereiche ergeben sich aus den Modulbeschreibungen (Anlage 1). Die gewählten Module müssen entweder aus einem großen Ergänzungsbereich (70 Credits) oder aus zwei kleinen Ergänzungsbereichen (je 35 Credits) stammen. Die Auswahl erfolgt im ersten Semester und muss dem Prüfungsausschuss angezeigt werden. Ein Wechsel des Ergänzungsbereichs ist nur auf begründeten Antrag beim Prüfungsausschuss möglich.

(5) Wenn in einem Ergänzungsbereich nur eine begrenzte Anzahl von Studienplätzen zur Verfügung steht, erfolgt die Auswahl nach den Kriterien des Numerus clausus. Die Termine für die Bewerbung werden den Studierenden 14 Tage vor Studienbeginn in der ortsüblichen Form bekannt gegeben.

(6) Der Bereich Allgemeine Qualifikation umfasst ein Berufspraktikum im Umfang von 300 Stunden (10 Credits). Weitere 10 Credits werden durch das Modul "Latein" und das Modul "Allgemeine Qualifikation 1" zusammen erworben. Näheres hierzu regeln die Modulbeschreibungen (Anlage 1).

(7) Die Inhalte und die Qualifikationsziele der einzelnen Module sowie die jeweiligen Voraussetzungen und eventuelle Kombinationsbeschränkungen sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen. Diese können jedoch auf Beschluss des Fakultätsrates im Sinne einer optimalen Studienorganisation den aktuellen Bedingungen angepasst und geändert werden. In diesem Fall ist die Änderung den Studierenden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltungen des Semesters durch Aushang bzw. ortsübliche Methoden der Informationsvermittlung bekannt zu geben.

(8) Die Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester ist dem beigefügten Studienablaufplan zu entnehmen, der gemäß § 21 Abs. 4 SächsHG die zeitliche Abfolge der Lehrveranstaltungen empfiehlt (Anlage 2). Der Studienablaufplan ist als Anlage Bestandteil dieser Studienordnung. Er kann ebenfalls auf Beschluss des Fakultätsrates im Sinne einer optimalen Studienorganisation den aktuellen Bedingungen angepasst und geändert werden. In diesem Falle ist die Änderung den Studierenden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltungen des Semesters durch Aushang bzw. ortsübliche Methoden der Informationsvermittlung bekannt zu geben.

§ 7 Credits

(1) In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist geregelt, wie viele Credits durch ein Modul insgesamt erworben werden und in welchen Lehrveranstaltungen mit welcher zu erbringenden Leistung dies möglich ist.

(2) Credits für ein Modul werden nur dann gewährt, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Das ECTS-Punktesystem bietet eine einheitliche Vorgehensweise für die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen.

§ 8 Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der TU Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt der Studienberatung des Instituts. Die fachliche Beratung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende an einer Studienberatung teilzunehmen und dabei den Nachweis über mindestens ein erfolgreich abgeschlossenes Modul zu führen. Zu diesem Zweck hat jeder Studierende aus dem Kreis der hauptamtlich Lehrenden des Instituts für Evangelische Theologie eine Mentorin oder einen Mentor zu wählen. Die Mentorin oder der Mentor bescheinigt die erfolgte Studienberatung. Darüber hinaus berät sie oder er die Studierenden bei der Auswahl der Vertiefungsgebiete sowie der Lehrveranstaltungen und begleitet den Ablauf ihres Studiums.

(3) Außerdem haben Studierende, die die Zwischenprüfung gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 der Prüfungsordnung nicht spätestens bis zum Beginn des fünften Semesters bestanden haben, an einer Studienberatung teilzunehmen. Diese muss noch im selben Semester stattfinden.

§ 9

In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2005 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senates der Technischen Universität Dresden vom 08.06.2005 und der Anzeige beim Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

Dresden, den

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Hermann Kokenge

Anlage 1: Modulbeschreibungen

I. Kernbereich

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-BM 1	„Neutestamentliches Griechisch“	LSK/TUDIAS
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse im Griechischen, die für das Studium der Evangelischen Theologie unverzichtbar sind.</p> <p>Die Studierenden erwerben im Griechischen die Sprachkenntnisse, die zur eigenständigen Übersetzung neutestamentlicher Texte sowie von Texten aus dem frühen Christentum und dessen geistigem Umfeld notwendig sind.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einem Sprachkurs „Griechisch I“ (4 SWS) und - einem Sprachkurs „Griechisch II“ (4 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Allgemeine Studienvoraussetzungen.</p> <p>Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA-Studiengangs Evangelische Theologie und im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Credits) der BA-Studiengänge Geschichte und Philosophie.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus je einer Klausur im Umfang von 90 Minuten. Beide Klausuren müssen im Schnitt mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.</p>	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 10 Credits erworben.</p> <p>Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 120 Stunden auf die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen - und - 180 Stunden auf Vor- und Nachbereitung sowie die Vorbereitung der Klausuren. 	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst 2 Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-BM 2	„Einführung in die Biblische Literatur“	Prof. Biblische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul führt in die grundlegenden Fragestellungen der biblischen Literatur ein: Ihre wesentlichen Inhalte, ihren historischen Hintergrund, ihre wichtigsten literarischen Besonderheiten und die grundlegenden Methoden ihrer Auslegung.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Bibelkundekenntnisse, das Verständnis für die historischen Entstehungsbedingungen und die literarischen Eigenheiten ausgewählter biblischer Schriften sowie über die Fähigkeit zu eigenständiger Handhabung der historischen Methoden.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Vorlesung entweder aus dem Bereich Altes Testament oder aus dem Bereich Neues Testament (Wahlpflicht; 2 SWS), - einer Lesegruppe/Tutorium zur Vorlesung (2 SWS) und - einem Proseminar (2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Allgemeine Studienvoraussetzungen.</p> <p>Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA-Studiengangs Evangelische Theologie und in den Ergänzungsbereichen Evangelische Theologie (70 Credits und 35 Credits) der BA-Studiengänge Geschichte und Philosophie und ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits).</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Anschluss an die Vorlesung und einer Seminararbeit zum Proseminar.</p>	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 10 Credits erworben.</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 60 Stunden auf die Teilnahme an der Vorlesung und der Lesegruppe/Tutorium, - 30 Stunden auf die Teilnahme am Proseminar, - 120 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung mit Klausur und - 90 Stunden auf die Abfassung der Seminararbeit. 	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst 2 Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-BM 3	„Grundzüge der Systematischen Theologie“	Prof. Systematische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den beiden Teilbereichen der Systematischen Theologie: Dogmatik und Ethik. Das bedeutet im Blick auf die Dogmatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblickskenntnisse zu den zentralen Themen und Fragestellungen der Theologie - Grundkenntnisse der Theologiegeschichte (Personen und Theorien). <p>Nach Abschluss des Moduls besitzen sie die Fähigkeit, theologische Einzelfragen in ihren Kontext einzuordnen und die Tradition mit gegenwärtigen Fragestellungen in Beziehung zu setzen.</p> <p>Im Blick auf die Ethik geht es um:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Einblick in die Geschichte der Ethik - Kenntnis der wichtigsten Grundprobleme und der Hauptströmungen der Ethik <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den verschiedenen Möglichkeiten ethischer Argumentation und ihren Problemen vertraut.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Vorlesung (2 SWS), - einer Lesegruppe/Tutorium zur Vorlesung (2 SWS), - einem Proseminar (2 SWS) und - einer Propädeutischen Übung (2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Allgemeine Studienvoraussetzungen. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.</p>	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA-Studiengangs Evangelische Theologie und im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (35 Credits) der BA-Studiengänge Geschichte und Philosophie und ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits).</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Anschluss an die Vorlesung, einer Seminararbeit zum Proseminar sowie aus schriftlichen Übungsarbeiten zur Übung.</p>	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen</p>	
Häufigkeit des Angebots	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.</p>	

Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 150 Stunden auf die Teilnahme an der Vorlesung und der Lese- gruppe/Tutorium mit Vor- und Nachbereitung, - 150 Stunden auf die Teilnahme am Proseminar mit Vorbereitung und Abfassung der Seminararbeit und - 150 Stunden auf die Teilnahme an der Propädeutischen Übung, das Selbststudium und die Erbringung der Übungsarbeiten.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-BM 4	„Biographie und Religion“	Prof. Praktische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über wesentliche Theorien zur religiösen Entwicklung - Grundkenntnisse in der Evangelischen Religionspädagogik - Einsicht in den Zusammenhang von Biographie, Sozialisation und religiöser Entwicklung von Menschen <p>Sie üben sich in der Analyse und Planung von situations- und altersbezogenen Lehr- und Lernprozessen zu Themen der Religion und sind nach Abschluss des Moduls befähigt, Bedingungsfelder für religiöse Lernprozesse zu erkennen sowie Theorien der religiösen Entwicklung auf die Planung von Lernprozessen anzuwenden.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Vorlesung zur religiösen Entwicklung des Menschen (2 SWS), - einem Seminar zur Gestaltung religiöser Lernprozesse (2 SWS) und - einer Lesegruppe zu Grundfragen der Religionspädagogik (2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Allgemeine Studienvoraussetzungen. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.</p>	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA-Studiengangs Evangelische Theologie und in den Ergänzungsbereichen Evangelische Theologie (70 Credits und 35 Credits) der BA-Studiengänge Geschichte und Philosophie und ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits).</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Anschluss an die Vorlesung und einem Referat mit schriftlichem Beleg im Seminar.</p>	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Angebots	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 60 Stunden auf die Teilnahme am Seminar und der Lesegruppe mit Essay, - 30 Stunden auf die Teilnahme an der Vorlesung, - 120 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung mit Klausur und - 90 Stunden auf die Abfassung des Referats mit schriftlichem Beleg. 	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst 2 Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-AM 1	„Religion und Literatur in der Bibel“	Prof. Biblische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul zeigt an ausgewählten Beispielen den Zusammenhang von literarischen und Theologischen Fragen. Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> - zentrale theologische Aussagen in ihrem literarischen Kontext zu identifizieren, - Forschungspositionen wiederzugeben und kritisch zu beurteilen, - eigenständige exegetische und theologische Urteile zu begründen, - ausgewählte Themen- und Texte selbständig zu reorganisieren. 	
Lehrformen	<p>Das Modul besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Vorlesung (thematisch bzw. exegetisch) aus dem Bereich Altes Testament oder aus dem Bereich Neues Testament (Wahlpflicht; 2 SWS) und - einem Seminar zu einem literarischen oder theologischen Thema aus dem Bereich Altes Testament oder aus dem Bereich Neues Testament (Wahlpflicht; 2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompetenzen, die in den Modulen „Neutestamentliches Griechisch“ und „Einführung in die Biblische Literatur“ vermittelt wurden. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA-Studiengangs Evangelische Theologie und im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Credits) der BA-Studiengänge Geschichte und Philosophie.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Anschluss an die Vorlesung und einer Seminararbeit im Seminar.</p>	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 30 Stunden auf die Teilnahme an der Vorlesung, - 30 Stunden auf die Teilnahme am Seminar, - 90 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung mit Klausur und - 150 Stunden auf die Abfassung der Seminararbeit. 	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst 2 Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-AM 2	„Einführung in die Kirchengeschichte“	Prof. Systematische Theologie/Lehrbeauftragter
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden gewinnen einen Einblick in die gesamte Kirchen- und Dogmengeschichte und vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der Reformationszeit und einer anderen Epoche.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein Verständnis für die Vielfalt des Christentums und besitzen die Fähigkeit, gegenwärtige Erscheinungen des Christentums und seiner Theologie als das Ergebnis historischer Entwicklungen zu verstehen.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Vorlesung (2 SWS), - einer Lesegruppe/Tutorium zur Vorlesung (2 SWS) und - einem Proseminar (2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind solide Sprachkenntnisse, die in dem Modul „Neutestamentliches Griechisch“ vermittelt wurden. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.</p>	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA-Studiengangs Evangelische Theologie und im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Credits) der BA-Studiengänge Geschichte und Philosophie.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.</p> <p>Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Anschluss an die Vorlesung und einer Seminararbeit im Proseminar.</p>	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 10 Credits erworben.</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Angebots	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.</p> <p>Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 60 Stunden auf die Teilnahme an der Vorlesung und der Lesegruppe/Tutorium, - 30 Stunden auf die Teilnahme am Proseminar, - 120 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung mit Klausur und - 90 Stunden auf die Abfassung der Seminararbeit. 	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst 2 Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-AM 3	„Systematische Theologie in Geschichte und Gegenwart“	Prof. Systematische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden vertiefen ihre theologischen Kenntnisse exemplarisch in zentralen Themenfeldern der Theologie, in der Beschäftigung mit theologischen Entwürfen oder mit ethischen Problemen. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> - theologische Konzepte vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit zu verstehen - eigene theologische Positionen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten - religiöse Elemente der Gegenwartskultur zu deuten - sozialetische Fragestellungen zu bearbeiten, sich kritisch mit vorhandenen Antworten auseinander zu setzen und Lösungsansätze zu formulieren. 	
Lehrformen	<p>Das Modul besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Vorlesung (2 SWS) und - einem Seminar (2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompetenzen, die in dem Modul „Grundzüge der Systematischen Theologie“ vermittelt wurden. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.</p>	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA-Studiengangs Evangelische Theologie und im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Credits) der BA-Studiengänge Geschichte und Philosophie.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Anschluss an die Vorlesung und einer Seminararbeit im Seminar.</p>	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen</p>	
Häufigkeit des Angebots	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 30 Stunden auf die Teilnahme an der Vorlesung, - 30 Stunden auf die Teilnahme am Seminar, - 90 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung mit Klausur und - 150 Stunden auf die Abfassung der Seminararbeit. 	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst 2 Semester.</p>	

II. Ergänzungsbereich

Die Modulbeschreibungen des Ergänzungsbereichs nach § 6 Abs. 4 der Studienordnung befinden sich im Handbuch der Ergänzungsbereiche.

III. Allgemeine Qualifikation

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh AQUA 1	„Allgemeine Qualifikation 1“	Verschiedene Dozenten der TU Dresden
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Vermittlung allgemeiner Qualifikationen für Studium und Beruf. Es sind Kurse aus dem allgemeinen Angebot der Fakultät oder der Universität des jeweiligen Semesters zu wählen. Qualifikationsziel ist es, sich spezifische Wissensbestände anderer Disziplinen anzueignen, die für das wissenschaftliche Arbeiten in Studium und Beruf von Relevanz sind.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen (je 2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeine Studienvoraussetzungen. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bereich Allgemeine Qualifikation des BA-Studiengangs Evangelische Theologie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Das Bestehen wird vom Prüfungsausschuss auf der Grundlage der vorzulegenden Nachweise festgestellt. Die Form und der Inhalt der Nachweiserbringung werden jeweils zu Beginn des Semesters in der fakultätsüblichen Weise bekannt gegeben.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 4 Credits erworben. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 120 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester. Das individuelle Studierverhalten kann davon abweichen.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-AQUA 2	„Latein“	LSK/TUDIAS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben im Lateinischen Grundkenntnisse in Syntax und Wortlehre, die sie in die Lage versetzen, einfache lateinische Texte in Ansätzen zu übersetzen und zu verstehen. Studierende, die bereits das Latein nachweislich erworben haben, kann vom Prüfungsausschuss aufgrund eines vorherigen Antrags gestattet werden, für Lehrveranstaltung und Prüfungsleistung eine andere Sprache zu wählen	
Lehrformen	Das Modul besteht aus einem Sprachkurs (4 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeine Studienvoraussetzungen. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bereich Allgemeine Qualifikation des BA-Studiengangs Evangelische Theologie. Der Sprachkurs ist die Voraussetzung für einen Folgekurs, der zum Latein führt.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 6 Credits erworben. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Kurses	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> - 60 Stunden auf die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und - 120 Stunden auf Vor- und Nachbereitung sowie die Vorbereitung der Klausur. 	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-AQUA 3	„Berufspraktikum“	Prof. Praktische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen in einem Praktikum, das sie in einem möglichen Berufsfeld absolvieren, die theologischen Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie im Studium erworben haben, unter Praxisbedingungen umzusetzen und sind hierzu nach Abschluss des Moduls befähigt.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus einem Berufspraktikum an einer berufsfeldnahen Institution.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeine Studienvoraussetzungen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bereich Allgemeine Qualifikation des BA-Studiengangs Evangelische Theologie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Das Bestehen wird vom Prüfungsausschuss auf der Grundlage der vorzulegenden Teilnahmebestätigung festgestellt.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Anlage 2: Studienablaufplan

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	BM 1	BM 1		AM 1	AM 1
BM 2	BM 2	BM 4	BM 4	AM 2	AM 2
BM 3	BM 3		AM 3	AM 3	BA
EB					
AQUA					

- BM 1: „Neutestamentliches Griechisch“
 BM 2: „Einführung in die Biblische Literatur“
 BM 3: „Grundzüge der Systematischen Theologie“
 BM 4: „Biographie und Religion“
 AM 1: „Religion und Literatur in der Bibel“
 AM 2: „Einführung in die Kirchengeschichte“
 AM 3: „Systematische Theologie in Geschichte und Gegenwart“

- BA: Bachelorarbeit mit Kolloquium
 EB: Ergänzungsbereich
 AQUA: Bereich Allgemeine Qualifikation